

Kirche als Motor für den sozial-ökologischen Wandel!?

Das Themenfeld sozial-ökologische Transformation und Nachhaltigkeit ist – von wenigen Ausnahmen abgesehen – noch nicht richtig in den Kirchengemeinden angekommen. Kirchengemeinden leiden oft unter Finanzdruck, permanenten Strukturdebatten, einer großen Binnenorientierung und dem Gefühl des Bedeutungsverlustes.

Auch die Erfahrungen mit der Coronapandemie haben den Gemeindealltag grundlegend verändert und es ist noch völlig offen, wie das Leben der Kirchengemeinden sich nach Corona verändern wird. In dieser herausfordernden Mischung wird alles andere – auch die Nachhaltigkeit – als eine zusätzliche Verpflichtung und Last wahrgenommen. Es braucht daher Konzepte, die Nachhaltigkeit nicht als einen zusätzlichen Anspruch verstehen sondern als ein integraler Bestandteil der Gemeindeentwicklung, die der Gemeinde ein neues Selbstverständnis geben und zugleich dazu beitragen, dass sie sich als Motor des sozial-ökologischen Wandels wirkmächtig erlebt. Ansätze solcher Konzepte sollen vorgestellt und diskutiert werden.

Das Nachhaltigkeitsforum will die aktuelle Situation der Kirchengemeinden realistisch analysieren und gleichzeitig Mut und Lust machen, sich dafür einzusetzen, dass Kirchengemeinden zu Motoren für den sozial-ökologischen Wandel werden.

Veranstaltet wird das Nachhaltigkeitsforum von dem Referat Nachhaltigkeit der EKD in Kooperation mit dem Institut für Kirche und Gesellschaft und der Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen.

Zielgruppen:

Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und an Nachhaltigkeit Interessierte.

Verantwortlich:

OKRin Dr. Ruth Gütter
Referentin für Nachhaltigkeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hannover

Dr. Georg Hofmeister
Leiter der Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen, Kassel

Dr. Judith Kuhn
Leiterin des Arbeitsbereiches „Kirche im Quartier“, Institut für Kirche und Gesellschaft, Villigst

Volker Rothauwe
Leiter des Fachbereiches Nachhaltige Entwicklung, Institut für Kirche und Gesellschaft, Villigst

Infos & Anmeldung

Kosten:

Die Digitale Teilnahme ist kostenfrei. Die Kosten für das Programm werden von der Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen und von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen.

Anmeldung:

Melden Sie sich bis zum 17. September 2021 unter Heike.Roziewski@ekd.de an. Von dort erhalten Sie einen detaillierten Anmeldebogen.

Bitte bei der Anmeldung zwei Workshops priorisieren, die Workshops werden zweimal angeboten.

1. Phase: 16.45 – 17.30 Uhr
2. Phase: 17.30 – 18.15 Uhr

V.i.S.d.P.:

Versicherer im Raum der Kirchen Akademie GmbH

Geschäftsführer:
Dr. Georg Hofmeister, Jürgen Mathuis

Kölnische Straße 108–112
34119 Kassel

Telefon 0561 70341-3011
Telefax 0561 70341-3070

akademie@vrk.de
www.vrk-akademie.de



Evangelische Kirche
in Deutschland

Kirche als Motor für den sozial-ökologischen Wandel!?

Kirchengemeinden als Transformationsgemeinden

4. Nachhaltigkeitsforum der EKD

Digitale Veranstaltung
22.–23. September 2021

Design: Magascreen.com - Fotos: VRK Akademie



In Kooperation mit:

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Akademie
vrk+

Versicherer im Raum der Kirchen

Mittwoch, 22. September 2021

13.00

Begrüßung und Einführung

Ruth Gütter

Referentin für Nachhaltigkeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hannover

Georg Hofmeister

Leiter der Akademie des VRK, Kassel

Volker Rotthauwe

Leiter des Fachbereiches Nachhaltige Entwicklung, Institut für Kirche und Gesellschaft, Villigst

13.15

Wie offen sind Kirchengemeinden, für einen gesellschaftlichen Wandel einzutreten? – Ein Impuls aus soziologischer Sicht

Dr. habil. Hilke Rebenstorf

Wissenschaftliche Referentin am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD mit den Schwerpunkten Kirchen- und Religionssoziologie, Hannover

Rückfragen und Diskussion

13.50

Pause

14.00

Wie offen sind Kirchengemeinden, für einen gesellschaftlichen Wandel einzutreten? Ein Impuls aus kirchlich- theologischer Sicht

OKRin Claudia Kusch

Referentin für Perspektiven missionarischen Handelns der EKD, Hannover

Rückfragen und Diskussion

14.35

Interview mit beiden Referentinnen

15.05

Pause

15.35

Kirchen als Motor für den sozial-ökologischen Wandel? Ein Impuls aus Sicht der Wissenschaft und der Politik

Prof. Uwe Schneidewind

Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Vorsitzender der Kammer für nachhaltige Entwicklung der EKD

Rückfragen und Diskussion

16.25

Pause

16.35

Workshops zu Modellen und Aspekten von Transformationsgemeinden

Bitte bei Anmeldung zwei Workshops priorisieren, die Workshops werden zweimal angeboten.

1. Durchführung 16.45 – 17.30 Uhr
2. Durchführung 17.30 – 18.15 Uhr

1) Die Rolle von Kirchengemeinden als Motor für die große Transformation

Juliane Assmann

Diplomtheologin, Referentin für „anders wachsen“-Gemeinden, Dresden

2) Die Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn als Beispiel einer ÖkoFairen Gemeinde

Rasmus Epha

Nachhaltigkeitsausschuss Emmaus Kirchengemeinde

Pastor Jens Haverland

Ökumenische Arbeitsstelle Rantzeu-Münsterdorf

3) Die Rolle von Kirchengemeinden in der nachhaltigen Quartiersentwicklung

Gaby Bach

Pfarrerin Kirchengemeinde Ihmert

Ralf Gütting

Leiter der Stabsstelle Struktur und Entwicklung, Ev. Kreiskirchenamt Sauerland-Hellweg

Dr. Judith Kuhn

Sozialwissenschaftlerin, Leiterin Arbeitsbereich „Kirche im Quartier“, Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen, Villigst

4) Nachhaltige Mobilität und Kirche: Chancen für Kirchengemeinden

Lisa Stadtherr

Netzwerk „Mobilität & Kirche“, Heidelberg

Jobst Kraus

BUND Beauftragter für nachhaltige Entwicklung, Bad Boll

5) „Umwelt Kirche“ in Neu Temmen/ Brandenburg – Kooperationsprojekt der Kirchengemeinde mit dem NABU

Pfarrer Dr. Ralf Schwieger

Evangelische Kirchengemeinde Temmen/Neu-Temmen

Ab 20.00 Uhr

Informelles Zusammensein (optional)

Donnerstag, 23. September 2021

9.00

Morgenandacht

Pfarrer Klaus Breyer

Leiter des Instituts für Kirchen und Gesellschaft, Villigst

9.15

Grußwort

Dr. Marc -Oliver Pahl

Generalsekretär Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin

9.30

Wollen! Können! Tun! Veränderungsimpulse setzen durch systemische Aufstellung

Ute Vieting

Dipl. Ing., Systemische Organisationsberaterin und Coach, Auhausen

11.15

Pause

11.30

Wie geht es weiter? Woran will ich weiterarbeiten?

(Arbeit in Kleingruppen)

12.00

Ergebnisse aus den Kleingruppen

12.15

Abschluss und Reisesegen